

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Arbeitsbereich: Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) und schulbezogene Jugendsozialarbeit

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. verantwortlich.

Sie können auf den folgenden Wegen mit dem Vorstand Soziales Kontakt aufnehmen:
Stettenstraße 19, 86150 Augsburg, Telefon 0821 3100-240, KieselD@kjf-augsburg.de

Mit dem Datenschutzbeauftragten für die bayerischen (Erz-)Diözesen können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:
Herr Jupp Joachimski, Datenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen, Datenschutzstelle, Kapellenstr. 4, 80333 München, Telefon: 089 2137-1796, E-Mail: JJoachimski@eomuc.de

Ihre personenbezogenen Daten werden benötigt, um Sie umfassend beraten zu können und bei Bedarf weitergehende Unterstützung zu vermitteln. Rechtsgrundlagen dafür sind Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO, § 6, Absatz 1 KDG, §§ 62, 63, 13 SGB VIII sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO in Verbindung mit Ihrer Einwilligung in die Datenverarbeitung.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Sie möglicherweise nicht bzw. nicht richtig beraten.

Wir geben Ihre Daten an andere Behörden oder Stellen nur mit Ihrer Einwilligung weiter. Dies können z. B. die zuständige Schule bzw. bestimmte Lehrer, das zuständige Schulamt, der Schulpsychologe etc. sein.

Wir speichern Ihre Daten in Papierakten und elektronisch nur solange wir sie zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen. Ihre Daten werden 3 Jahre nach Beendigung der Beratung gelöscht, es sei denn, es wurde mit Ihnen ein anderer Zeitpunkt vereinbart.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten, um sie z. B. einer anderen JaS-Fachkraft zur Verfügung zu stellen.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit **widerrufen**. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundenene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Sie haben ein Beschwerderecht bei dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz; Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, eMail: poststelle@datenschutz-bayern.de